



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Peru 2015

Im Jahr 2015 war des Gefängnis „Challapalca“, das mehr als 4500m über dem Meeresspiegel liegt und die Inhaftierten einem extremen Klima aussetzt, weiterhin in Betrieb. Es steht zu befürchten, dass die Haftbedingungen dort unmenschlicher Behandlung gleichkommen. In den letzten Jahren hatte sich auch das UN Antifolter-Komitee kritisch über die Umstände in dem Gefängnis geäußert. Die Überbelegung der Gefängnisse in Peru stellt grundsätzlich ein großes Problem dar.

Im Mai 2015 kam es bei Protesten gegen das „Tía María“ Kuperminen- Projekt in der Provinz Islay zu gewaltsamen Zusammenstößen mit der Polizei. Dabei wurden ein Polizist, zwei Demonstranten und ein Straßenhändler getötet.

Im September kamen bei Protesten gegen die Kupfermine „Las Bambas“ in Apurimac vier Zivilisten ums Leben, zahlreiche Demonstranten und Polizisten wurden verletzt. Teilweise besteht das Problem exzessiver Gewaltanwendung durch die Polizei. Gemäß internationaler Menschenrechtsstandards darf Gewalt, insbesondere durch Schlusswaffen, nur in dem Maße eingesetzt werden, in dem es zur Verteidigung erforderlich ist.

Im November 2015 wurde die Untersuchung von Zwangssterilisationen wieder aufgenommen, die in den 1990er Jahren unter Präsident Fujimori durchgeführt wurden, und von denen vor allem Frauen aus der indigenen und bäuerlichen Landbevölkerung betroffen waren. Es wurde ein zentrales Register für die Opfer eingerichtet.

Im Dezember 2015 billigte Präsident Humala einen Parlamentsbeschluss aus dem vorherigen Jahr zur Einrichtung eines Nationalen Präventionsmechanismus (National Preventive Mechanism - NPM) zum Schutz vor Folter. Der NPM ist im „UN Optional Protocol to the Convention Against Torture“ vorgesehen, das Peru 2006 ratifiziert hat. Er beinhaltet die Einsetzung einer Ombudsperson für Menschenrechte sowie regelmäßige Besuche von Polizeistationen und Gefängnissen.

Quellen: amnesty Jahresbericht 2015/16
AI News Service
www.bbc.com „Forced sterilization haunts Peruvian women decades on“ (2. 12. 2015)
www.redress.org (Seite vom 1.11. 2012)
www.lemonde.fr „Le Pérou inaugure une prison à 4100 mètres d’altitude“ (10. 7. 2016)
<http://www.perusupportgroup.org.uk/article-1147.html> (18. 7. 2016)